

SWEN und Institut für Software laden ein zum

Special Event **Green Bar for C++ - C++ Unit Testing Easier mit CUTE und Eclipse**

Referent: Prof. Peter Sommerlad

Institutsleiter des Institutes für Software an der HSR

Inhalt

"Lernen Sie, wie man auch für C++ effektiv automatisierte Unit Tests schreibt."

Automatisierte Unit Tests sind heute Bestandteil professioneller Entwicklung. Allerdings ist die Unterstützung von Unit Testing in C/C++ weit weniger gut ausgebaut wie z.B. für Java. Neben der ungenügenden Qualität oder der hohen Komplexität einiger C++ Unit Testing Frameworks existiert auch kaum eine zu Java vergleichbare Integration des Unit Testing in die C++ IDEs.

Aus diesen Gründen wurde am IFS das Framework CUTE C++ Unit Testing Easier mit einer geringen Einstiegshürde in das Unit Testing von C++ Code realisiert. Weiter reduziert wird diese Einstiegshürde durch eine mit JUnit vergleichbare Integration von CUTE in die Eclipse CDT IDE.

Dieser Vortrag demonstriert das schreiben von Unit Tests mit CUTE und dessen Integration in Eclipse CDT. Es wird gezeigt, wie man auch in C++ ein Test-First Vorgehen praktizieren kann und wie man für existierenden Code Unit Tests schreibt.

Das moderne Design von CUTE zeigt wie man mit Standard-C++ und Mitteln, die zukünftig zum C++ Standard gehören (Boost-Library) ein kompaktes Framework realisieren kann. Dabei werden bekannte Design Patterns mit "ungewöhnlicher" Vererbungsrichtung mittels C++ Templates umgesetzt.

Eine Einbettung von CUTE in MS Visual Studio als Studienarbeit ist geplant.

Referent

Peter Sommerlad ist Professor für Informatik und leitet das Institut für Software an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil. Er ist Co-Autor zweier Pattern Bücher und Autor vieler Patterns für Software und Security. Prof. Sommerlad ist von ganzem Herzen Softwareentwickler und hat sich zum Ziel gesetzt, seine Studierenden zu erstklassigen Entwicklern auszubilden.



Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte sind Refactoring für "Nicht-Java" und testbasierte Softwareentwicklung. Das Fernziel liegt im "Decremental Development", das heisst Software auf 10% (nicht um) ihrer Quellcodegrösse zu reduzieren bei gleichzeitig höherer Qualität und besserer Funktionalität.



Termin

Durchführung **Donnerstag, 27. September 2007**
Dauer 17:30 bis 19:00 Uhr

Kursort Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil

Kosten Der Vortrag ist kostenlos

Anmeldung

Ja, ich komme zum Vortrag am 27.09.2007

Name, Vorname

Firma

Strasse

PLZ/Ort

oder per E-Mail an jschray@hsr.ch
oder per Fax an 055 222 46 29



Sponsored by

SWEN-Mitgliedschaft

SWEN ist ein gemeinnütziger Verein.

Mitglieder von SWEN können sein

Bildungs-, Forschungs-, Dienstleistungsinstitutionen, Unternehmen, Verbände, Organisationen und Privatpersonen.

Mitgliederbeitrag

Jahresbeitrag: 120.00 CHF für Einzelmitgliedschaft

Ja, ich möchte SWEN-Mitglied werden

Der gemeinnützige Verein SWEN ist die ideale Verbindung aus (Fach)Hochschul-Fachkräften im Informatikumfeld und routinierten Partnern aus Industrie und Wirtschaft. Damit integriert SWEN das Software Engineering Know how in der Schweiz und bildet für Sie die Ansprechstelle für Fragestellungen im Umfeld des Software Engineerings.